

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Erinnerung: Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise zum Thema "Religiös oder extrem? - Radikalisierung erkennen, richtig handeln!" am 27. April 2017 in Würzburg

Am 27. April 2017 um 19:00 Uhr laden wir Sie gemeinsam mit den Maltesern ganz herzlich zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg unter dem Thema "Religiös oder extrem? - Radikalisierung erkennen, richtig handeln!" in das Matthias-Ehrenfried-Haus (Kolpingstraße 11, 97070 Würzburg) ein. Gemeinsam mit Christian Druck von der Organisationseinheit Radikalisierungsprävention im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration wollen wir unter anderem den Fragen nachgehen, wo die Grenze zwischen religiös und radikal ist, welche Rolle Kultur und Tradition spielen, wie man drohende Radikalisierung erkennen und vorbeugen kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten es für uns und die Geflüchteten selbst gibt. Auch wenn Sie noch "kurzentschlossen" am Treffen teilnehmen möchten, freuen wir uns über eine kurze, formlose Anmeldung und über einen konstruktiven Austausch mit Ihnen. Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im angehängten PDF (170427_Einladung_Austauschtreffen_Radikalisierung).



2. Einladung zum nächsten "W-Café" am 26. April 2017

Das "W-Café - Würzburg" findet immer am letzten Mittwoch im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr abwechselnd im Museum im Kulturspeicher und im Mainfrankentheater statt und ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Fluchterfahrung.

Am Mittwoch, den 26. April 2017 sind alle Interessierte wieder herzlich ins Foyer des Mainfrankentheaters eingeladen, die bei Kaffee, Tee, selbstgemachtem Gebäck und arabischen Snacks miteinander ins Gespräch kommen möchten, Sprachpartner suchen, Spiele spielen, musizieren oder Informationen austauschen möchten. Der Eintritt ist wie immer frei!

Weitere Informationen können Sie gerne dem beiliegenden PDF in deutscher, englischer und arabischer Sprache entnehmen (170426_W-Café_Mainfrankentheater)



3. Fortbildung "Ehrenamtliche IntegrationsLotsen", Modul: Familien und was sie brauchen: KiTa-Platz, Kindergeld und Angebote für Jugendliche" am 05. Mai 2017 im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Das Rudolf-Alexander-Schröder-Haus bietet gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, der Freiwilligenagentur des ASB, der Migrationsberatung für Erwachsene und integri.de eine Modulreihe für Ehrenamtliche, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren an. Ziel der Reihe ist es Ehrenamtliche in Ihrem Einsatz für Migranten zu stärken und in verschiedenen thematischen Schwerpunkten zu qualifizieren. Das nächste Modul zum Thema "Familien und was sie brauchen: KiTa-Platz, Kindergeld und Angebote für Jugendliche" findet am **Freitag, den 05. Mai 2017 von 15:30 bis circa 18:30 Uhr** im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus am Wilhelm-Schwinn-Platz 3 in 97070 Würzburg statt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 5,- Euro inklusive Getränke und einem kleinen Imbiss.

Die Teilnehmer der Veranstaltung erhalten hilfreiche Informationen über Familienleistungen in Deutschland, wie z.B. die Vermittlung von KiTa-Plätzen, die Voraussetzungen zur Beantragung von Kindergeld oder welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Angebote es für Jugendliche in Würzburg gibt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt im Schröder-Haus an unter:

E-Mail: hartmann@schroeder-haus.de

Telefon: 0931-321750

Weitere Informationen zur Modulreihe finden Sie auch unter: <http://www.schroeder-haus.de/programm/e.htm#3>

4. Seminar "Von der Willkommenskultur zur Schließung der Grenzen Europas" vom 19. bis 21. Mai 2017 auf der Frankenwarte

Von Freitag, den 19. Mai bis Sonntag, den 21. Mai 2017 lädt die Frankenwarte Akademie Würzburg in der Flüchtlingsarbeit Engagierte und Interessierte zum Seminar "Von der Willkommenskultur zur Schließung der Grenzen Europas" ein. Ziel des Seminars ist es, die Themenfelder "Menschenrechte", "Asylrecht" und "Asylrechtspraxis" in Deutschland und der EU kennenzulernen und sich mit den Forderungen für eine an den Menschenrechten orientierte Flüchtlingspolitik auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer lernen darüber hinaus z.B. "Amnesty International und den Schutz der Flüchtlinge", "Alternativen zur gegenwärtigen Flüchtlingspolitik" kennen und erhalten darüber hinaus Argumentationshilfen gegen sogenannte "Stammtischparolen". Das Seminar wird von verschiedenen Referenten aus Theorie und Praxis fachlich umfassend begleitet.

Weitere Informationen zum Seminar und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im angehängten PDF (170519_Frankenwarte_Seminar_Willkommenskultur)



5. Richtig helfen im Notfall: Kurs "Erste Hilfe Plus für Geflüchtete" der Malteser am 27. und 28. Mai 2017 in Würzburg

Die Malteser in Würzburg laden herzlich zum Kurs "Erste Hilfe Plus" am 27. und 28. Mai 2017 ein, der sich speziell an Geflüchtete, Asylbewerber und Migranten ab 18 Jahren richtet. Der Kurs enthält neben allen Inhalten eines regulären Erste-Hilfe-Kurses unter anderem Informationen zum Deutschen Gesundheitssystem, zum Thema Trauma und zeigt anschaulich, wie z.B. der Rettungsdienst in Deutschland funktioniert. Darüber hinaus können die Teilnehmer die Rettungswache und Einsatzfahrzeuge des Malteser Rettungsdienstes besichtigen. Für alle thematischen Inhalte ist mehr Zeit als in einem normalen Kurs eingeplant, um gut auf Sprach- und Verständnisprobleme eingehen zu können. Der Kurs findet in deutscher Sprache statt, wobei die wichtigsten Begriffe als Glossar in anderen Sprachen angeboten werden, d.h. für die Teilnahme am Kurs sind Deutschkenntnisse auf dem Level von mindestens A2 empfehlenswert. Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das z.B. auch für den Führerscheinerwerb eingesetzt werden kann. Die Teilnahmegebühr für das Kursmaterial beträgt 8,- Euro für anerkannte Flüchtlinge - Personen, die sich noch im Asylverfahren befinden, können kostenfrei teilnehmen.

Da die Kursplätze leider begrenzt sind, können sich interessierte Migranten unter Angabe von Namen, Kontaktdaten, dem Anerkennungsstatus und der vorhandenen Deutschkenntnisse bereits heute verbindlich bei Simone Schubert des Malteser Hilfsdienstes e.V. anmelden (E-Mail: simone.schubert@malteser.org)

Anbei senden wir Ihnen gerne die Ausschreibung mit weiteren Informationen zum Erste-Hilfe-Kurs-Plus zu (Malteser_Erste Hilfe plus).



6. Informationen zum Rundfunkbeitrag für Asylbewerber und Asylberechtigte

In den Flüchtlingsunterkünften begegnen uns immer wieder Anfragen zu den "Rundfunkbeiträgen" für Personen, die sich noch im Asylverfahren befinden, aber auch für anerkannte Personen, die in die eigenen Vier-Wände ziehen. Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio hat nun in einem Informationsflyer die wichtigsten Informationen rund um das Thema "Rundfunkbeitrag" zusammengefasst, in dem mithilfe von Flussdiagrammen beschrieben ist, wer wann zur Zahlung von Rundfunkbeiträgen verpflichtet ist. Der Flyer richtet sich an Personen, die die Grundlagen der deutschen Sprache bereits beherrschen, kann aber auch Berater und Flüchtlingshelfer dabei unterstützen, Migranten die Rundfunkbeiträge zu erläutern.

Anträge zur Abmeldung von der Rundfunkgebühr, aber auch zur Anmeldung können jeweils unter: www.rundfunkbeitrag.de gestellt werden.

Im Anhang senden wir Ihnen gerne den Flyer des Beitragsservices zu (BKM_Rundfunkgebühren_Asy)

Unter <http://www.wuefugees.de/de/rundfunkbeitrag-ard-zdf-deutschlandradio/#more-1790> sind darüber hinaus weitere hilfreiche Informationen über die Höhe der Rundfunkbeiträge, aber auch zur Befreiung von den Kosten zusammengefasst.



7. Integration von Geflüchteten im Gastrobereich - Existenzgründung in der Gastronomie

Das Team der "Gastrozentrale" zeigt unter

<https://www.gastrozentrale.de/blog/kategorie/gastro-spezial/fluechtlingsintegration/> die Möglichkeiten zur erfolgreichen Integration von Geflüchteten und Migranten in die Gastrobranche. Hier finden Migranten, aber auch Flüchtlingshelfer hilfreiche Tipps, wichtige Adressen und Anlaufstellen rund um Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Gastronomie und Hotellerie.

Da sich viele Migranten den Aufbau eines eigenen kleinen Betriebes in Deutschland wünschen, sind hier unter anderem auch die ersten Schritte zur Existenzgründung in Deutschland zusammengefasst, über die sich eingewanderte Menschen informieren können. Darüber hinaus sind hier wertvolle Checklisten über z.B. "die gesetzlichen Voraussetzungen der Existenzgründung" oder "Finanzierungshilfen" veröffentlicht, die als Hilfestellung bereitstehen.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org